

Zeitschrift: Dissonanz
Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein
Band: - (2000)
Heft: 64

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die bernische Hochschule für Musik und Theater, Abteilung Musik Bern sucht eine Lehrkraft im Teilpensum für

Praktische Pädagogik und Methodik im Fach Schlagzeug

Stellenantritt: Oktober 2000

Die Probelektionen finden am Donnerstag, 14. September 2000 statt.

Die Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 15. Juni 2000 zu richten an:

Hochschule für Musik und Theater

Eva Zurbrügg, Leitung Musik Bern
Postfach 635
3000 Bern 8

Weitere Auskünfte erteilen Harald Glamsch oder Eva Zurbrügg, 031 326 53 54, eva.zurbruegg@hmt.bfh.ch

Ab Herbst 2000 unterrichten an der Hochschule für Musik und Theater, Musik Bern

Hans Peter Blochwitz, Gesang Emmanuel Le Divellec, Orgel Michael Sanderling, Violoncello Hanna Weinmeister, Violine

Ausserordentlicher Anmeldeschluss für diese neuen Klassen: 15. Juni 2000.

Weitere Auskünfte erteilt:

Hochschule für Musik und Theater

Eva Zurbrügg, Leitung Musik Bern
Kramgasse 36
3011 Bern

Telefon 031 326 53 54
E-Mail: eva.zurbruegg@hmt.bfh.ch

Die bernische Hochschule für Musik und Theater, Abteilungen Musik Bern und Musik Biel, sucht per Oktober 2000 oder nach Vereinbarung

mehrere Pianist/innen für Begleitaufgaben (Vollzeit- oder Teilzeitarbeit)

Die Tätigkeit besteht darin, die Studierenden (Streicher und Bläser) im Unterricht, in Prüfungen und an Vortragsabenden am Klavier (evtl. am Cembalo) zu begleiten.

Arbeitsort: Hochschule für Musik und Theater, Abteilung Musik Bern und/oder Musik Biel

Wir erwarten aussergewöhnliche pianistische Fähigkeiten, exzellentes Prima-vista-Spiel, Kenntnis des verlangten Streicher- und/oder Bläserrepertoires, grosse Flexibilität betreffend Arbeitszeiten, Freude an der Arbeit mit jungen Musiker/innen.

Die Probelektionen finden am Dienstag, 12. September 2000 statt.

Die Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 15. Juni 2000 zu richten an:

Hochschule für Musik und Theater

Musik Bern
Postfach 635
3000 Bern 8

Weitere Auskünfte erteilen Eva Zurbrügg, 031 326 53 54, eva.zurbruegg@hmt.bfh.ch, und Pierre Sublet, 032 322 46 21, pierre.sublet@hmt.bfh.ch

UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLENDEN KUNST GRAZ

An der **Universität für Musik und darstellende Kunst Graz** ist ab dem Studienjahr 2001/2002 die Planstelle eines/einer

Ordentlichen Universitätsprofessors/ Ordentlichen Universitätsprofessorin

für **Musikethnologie** (Vergleichende Musikwissenschaft) zu besetzen.

Ernennungserfordernisse:

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
- eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent gleichwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Planstelle entspricht,
- die pädagogische und didaktische Eignung,
- die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung,
- der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung,
- der Nachweis einer facheinschlägigen außeruniversitären Praxis, soweit diese in dem zu besetzenden Fach möglich und sinnvoll ist.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und fordert daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind bis längstens **30. Juni 2000** an die **Zentrale Verwaltung der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, A-8010 Graz, Leonhardstraße 15**, zu richten.

Der Leiter der Abteilung 1:
O.Univ.Prof. Wolfgang Bozic

Die bernische Hochschule für Musik und Theater, Abteilungen Musik Bern und Musik Biel, sucht per Oktober 2000 eine/einen

Orchesterdisponentin Orchesterdisponenten

50%-Stelle

Aufgabenbereiche: Disposition des Orchesters, Unterstützung der Direktion und der künstlerischen Leitung, Koordinations- und Organisations-Aufgaben, Konzertvermittlung

Anforderungsprofil: musikalische Grundkenntnisse, innovative und teamfähige Persönlichkeit, organisatorisches Geschick, Erfahrungen im Bereich (Orchester-)Management von Vorteil

Sprachen: deutsch, französisch, englisch in Wort und Schrift

Arbeitsplatz ist voraussichtlich die Abteilung Musik Biel.

Die Vorstellungsgespräche finden am Montag, 11. September 2000 statt.

Die Bewerbungen sind bis 15. Juni 2000 zu richten an:

Hochschule für Musik und Theater

Musik Biel
Bahnhofstrasse 11
2502 Biel

Weitere Auskünfte erteilen Pierre Sublet, 032 322 46 21, pierre.sublet@hmt.bfh.ch, und der künstlerische Leiter des Orchesters, Kaspar Zehnder, 031 312 13 75.

Musik im Exil

Die Schweiz und das Ausland 1918–1945

Ein musikwissenschaftliches Symposium
6.-9. Juli 2000 im Hotel Bellevue, Braunwald

Referenten:

Antonio Baldassarre, Thomas Gartmann, Anselm Gerhard, Norbert Graf,
Anton Haefeli, Hans-Joachim Hinrichsen, Sara Imobersteg,
Verena Naegele, Matthias Spohr, Chris Walton (Schweiz)
Friedrich Geiger, Ludwig Holtmeier (Deutschland)
Malcolm MacDonald, Annalise Plummer (England)
Harvey Sachs (Italien)
Timothy Jackson (USA)

Eintritt frei

Eine Zusammenarbeit der Hans Schaeuble-Stiftung, der Musikwoche Braunwald,
der Zentralbibliothek Zürich und des Schweizerischen Tonkünstlervereins.

Nähere Auskünfte: Sekretariat der Gesellschaft der Musikfreunde Braunwald,
Bankstr. 7, CH-8750 Glarus (Tel.: 055-640 40 94; Fax: 055-640 40 13)

Wegen Rücktritts des Amtsinhabers sucht der Schweizerische
Tonkünstlerverein (STV) zum **1. Januar 2001**
(evtl. 1. Dezember 2000) eine(n) neue(n)

GeneralsekretärIn

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle (50–70 %) am Lausanner
Sitz des STV in Lausanne. Der/die GeneralsekretärIn arbeitet,
mit einem kleinen Team und zusammen mit dem 7-köpfigen
STV-Vorstand. Er/sie/er/die GeneralsekretärIn führt die
Entscheidungen des Vorstands aus; er/sie ist unter anderem
verantwortlich für die Vorbereitung des (jährlichen)
Tonkünstlerfests und anderer Aktivitäten, die Administration der
Zeitschrift *Dissonanz*, die Verwaltung einiger Stiftungen
(darunter eine Hilfskasse), das Sekretariat der
Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Schweizer Musik
(Grammont-CDs) und dasjenige der Schweizerischen
Gesellschaft für Neue Musik (SGNM).

Erforderliche Qualifikationen:

Hochschulabschluss Universitätsdiplom oder gleichwertige
Ausbildung Abschluss, perfekte sehr gute Sprachkenntnisse in
Deutsch und Französisch, administrative Erfahrungen als
Administrator und, Sinn für Organisation, Geschick im Umgang
mit Medien und politischen Behörden, EDV-Anwender-
kenntnisse, Beherrschen der Informatik, Interesse für
zeitgenössische Musik und für die schweizerische
Kulturpolitik, musikalische oder musikwissenschaftliche
Fachausbildung von Vorteil, gute allgemeine Bildung,
Kontaktfreudigkeit, Belastbarkeit.

Wir bieten vielfältige Arbeit, freie Zeitgestaltung, anregendes
Ambiente, grosse Verantwortung, entsprechenden Lohn- und
Sozialleistungen. an.

Ergänzende Auskunft beim Sekretariat, Tel. 021 614 32 90.
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen spätestens bis zum
10. Juni an: ASM/STV, Postfach 177, 1000 Lausanne 13.

dissonanz dissonance

die kritische Schweizer Musikzeitschrift
mit Schwerpunkt zeitgenössische Musik

sucht

einen Redaktor / eine Redaktorin

für die deutsche Ausgabe,
welche/r zwei bis drei Ausgaben jährlich betreut
und evtl. Texte aus dem Französischen übersetzt

Der/die Bewerber/in sollte
neben profunder Vertrautheit mit dem Fachgebiet
über journalistische Erfahrung,
gute Sprachkenntnisse in Französisch und Englisch
sowie organisatorisches Talent verfügen.

Bewerbungen für diese anspruchsvolle und vielseitige
Tätigkeit sind mit den üblichen Unterlagen bis spätestens
20. Juni 2000 zu richten an:
Schweizerischer Tonkünstlerverein, Postfach 177,
1000 Lausanne 13

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an den derzeitigen
Chefredaktor Christoph Keller, Zschokkestr. 38,
CH-8037 Zürich, Tel. ++41/(0)1/271 20 52